

Morgen, Kinder, wird's was geben

Text: Martin Friedrich Philipp Bartsch (1795)

Melodie: Carl Gottlieb Hering (1809)

G C G C D G G Em C G D

1. Mor - gen, Kin - der, wird's was ge - ben, mor - gen wer - den wir uns freun;
welch ein Ju - bel, Welch ein Le - ben wird in un - serm Hau - se sein!

Am C D Bm Em F D/F# G

Ein - mal wer - den wir noch wach, hei - ßa, dann ist Weih - nachts - tag!

- | | |
|---|--|
| <p>2. Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Lichterzahl,
schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal!
Wisst ihr noch vom vorgehen Jahr,
wie's am Weihnachtsabend war?</p> | <p>3. Wisst ihr noch mein Reiterpferdchen,
Malchens nette Schäferin?
Jettchens Küche mit dem Herdchen
und dem blank geputzten Zinn?
Heinrichs bunten Harlekin
mit der gelben Violin?</p> |
| <p>4. Wisst ihr noch den großen Wagen
und die schöne Jagd von Blei?
Unsre Kleiderchen zum Tragen
und die viele Näscherei?
Meinen fleißigen Sägemann
mit der Kugel unten dran?</p> | <p>5. Welch ein schöner Tag ist morgen,
viele Freuden hoffen wir!
Unsre lieben Eltern sorgen
lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt,
ist der ganzen Lust nicht wert!</p> |

Gesetzt von Peter Crighton 